



Liebe Kunden, Freunde und Interessierte,

das Ausatmen von Co2 in die Maske und nicht an die Außenluft – wo es auch benötigt wird -, <https://cutt.ly/7sLmzjx> kann es für die Lunge auf Dauer nicht gesund sein (vermehrte Ohnmachtsanfälle werden - vor allem bei älteren Menschen - zunehmend beobachtet! Zusätzlich kann ein Hitzestau (feucht-warmes Milieu) entstehen, wenn Masken länger getragen werden müssen und stellt den idealen Nährboden für Bakterien <https://kurzelinks.de/xocy> dar! Die Haut wird zusätzlich ihrer natürlichen Abwehr mit einem gesunden Hautschutzmantel, der bei ca. PH-Wert 5,5 liegen sollte, beraubt! Microorganismen u.a.: Bakterien, Pilze, Keime und Viren fühlen sich dann besonders wohl! Unbedingt in diesem Zusammenhang darauf achten, dass ein entsprechendes mildes Waschmittel zum Reinigen der Maske verwendet wird, das keinerlei Inhaltsstoffe – genauso wie bei Kosmetika lt. Inci (Verbraucherschutz) enthält, weil allergieähnliche Zustände wären – **gerade jetzt** - nicht vorteilhaft für die Immunabwehr der Haut!

Schönheitspflege der besonderen Art in Zeiten der Corona-Krise

Die Bionomen Qualitätsmerkmale für Hautfreundlichkeit, Tierfreundlichkeit und Umweltfreundlichkeit

- Frei von Parabenen **und** allen anderen Konservierungsstoffen
- Frei von Parfüm
- Frei von tierlichen Inhaltsstoffen – vegan und tierfreundlich
- Frei von Mineralölen
- Ohne überflüssige Umverpackung – umweltfreundlich

- Mit einer Haltbarkeit von über 30 Monaten
- Mit natürlich neutralem Aroma
- Mit hautidentischen und hautverwandten Inhaltsstoffen
- Mit hautfreundlichen Vitaminen

- Mit mehrschaligen Liposomen
- Mit edlen, reinen Naturölen
- Mit natürlichen ätherischen Ölen
- Mit hochwertigen pflanzlichen Wirkstoffen
- Mit maritimen Wirkstoffen

In den eigenen Laboren entwickelt In den eigenen Werken hergestellt

Pflegeempfehlung: Nach dem Abnehmen der Maske bitte immer die Haut sanft entsprechend dem Hautbild (Hautanalyse) reinigen. Anschließend tonisieren (in ca. 10 Min. Wiederherstellung des benötigten PH-Wertes von 5,5. Auf die feuchte Haut empfohlene SkinIdent-Produkte um anstehende Schäden unmittelbar zu reparieren. Bei perioraler Dermatitis sowie Neigung zu Kontaktekzemen und bei geröteter, juckender irritierter Haut, ist es jetzt besonders wichtig, mit **SkinIdent** den vorherigen Hautzustandes wieder anzustreben! Eine Behandlung über Ihre Dr. Baumann-Kosmetikerin sowie eine aktuelle Pflegeempfehlung ist sehr hilfreich, weil damit bekommen Sie Sicherheit und die Haut kann sich wieder in ihren natürlichen Abwehrmechanismus einfinden und eine Erstarkung ist somit gegeben.

„Covid-19: Was wir essen, ist jetzt umso wichtiger“

Laut einem neuen Leitartikel der Chefredakteurin des *British Medical Journal* ist die Ernährung die Ursache von Erkrankungen, die mit schwerwiegenden COVID-19-Verläufen verbunden sind. Fettleibigkeit ist mit Krankheiten wie Diabetes, Herzerkrankungen und Krebs verbunden und wird heute als Hauptrisikofaktor für COVID-19 angesehen. Um die Adipositasrate zu verringern, schlägt die Autorin vor, mehr Obst, Gemüse, Bohnen und Vollkornprodukte sowie weniger rotes Fleisch und verarbeitete Lebensmittel zu konsumieren, um die Auswirkungen des Virus und seiner zweiten Welle einzudämmen. Insbesondere hebt sie „die Fleischindustrie als Treiber für akute und chronische Krankheiten“ hervor. Referenz: Godlee F. Covid-19: What we eat matters all the more now. BMJ. 2020;370:m2840. <https://www.bmj.com/content/370/bmj.m2840>

Dr. Vivian Chen hörte auf, Milch zu trinken, um das Leben ihrer Tochter zu retten <https://www.youtube.com/watch?v=x8MRcMa4HsM>

Tiere lieben und Tiere essen – Wie viel Fleisch muss sein? <https://kurzelinks.de/tb4m>

Kurze Analyse: Das mehrfache Versagen in der Corona-Krise und die Konsequenzen daraus

Es gab aus meiner Sicht **nur zwei vernünftige Vorgehensweisen** gegen das Corona-Virus:

- Man geht so strikt wie in China vor und riegelt alles für eine kurze Zeit ab, was offensichtlich in China Erfolg hatte. Diese Chance wurde aber verpasst und steht jetzt nicht mehr zur Verfügung, obwohl man hätte von China lernen können.
 - Man überlässt die Infektion einfach einem mehr oder weniger geordneten Verlauf, während man ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen für kurze Zeit isoliert. Die meisten Menschen infizieren und immunisieren sich so. Zur Sicherheit baut man gleichzeitig mit aller Kraft die Krankenhauskapazitäten aus, so wie es China ebenfalls vorgemacht hat.
- Beides ist aber nicht geschehen.** Die gewählte Strategie, die auf eine Verlangsamung der Neuinfektionsraten zur Schonung der Krankenhauskapazitäten ausgerichtet ist, halte ich für die schlechteste aller möglichen Vorgehensweisen. Denn letztlich wird die massenhafte

Durchseuchung der Bevölkerung mit dem Virus kaum mehr zu vermeidbar sein und was noch bedeutsamer erscheint: Die Wirtschaft wird aufgrund dieser Strategie massiv bis maximal geschädigt, weil das Verteilen der Infektionen über einen längeren Zeitraum zu einem längeren Stillstand der Wirtschaft mit unabsehbaren Folgen und zusätzlich zu einer unnötig längeren Beeinträchtigung der bürgerlichen Freiheiten führt. Mir erscheinen die jetzigen Methoden von Politik und Wissenschaft in Europa und den USA als noch bedrohlicher als die realen medizinischen Folgen von Corona.

Aus meiner Sicht ist aber **besonders dramatisch, tragisch und unverzeihlich**, dass man aus der jetzigen Situation wieder einmal keine Lehren zieht. Denn die Ursache der jetzigen Krise ist wieder einmal die Tieraussbeutung bzw. der Konsum von Tierprodukten. Die meisten dieser bedrohlichen Infektionen sind Zoonosen, bei denen die Krankheitserreger von Tieren auf Menschen im Rahmen der Tieraussbeutung übertragen werden. Beispiele sind Sars, Mers, Ebola, HIV (AIDS) und jetzt das Corona-Virus. Dabei hat man bis jetzt sogar noch Glück gehabt, da das Corona-Virus zwar eine hohe Infektiosität aufweist, aber die Mortalität noch relativ niedrig ist. Wird eines Tages ein Virus aus der Tieraussbeutung erwachsen, welches eine hohe Infektiosität und hohe Mortalität aufweist, dann werden die Folgen wirklich mehr als desaströs sein.

Selbst die dümmsten Politiker, die dümmsten Wissenschaftler und die dümmsten Bürger müssten doch mittlerweile glasklar erkannt haben, welches verheerende Potenzial in den Zoonosen steckt, die aus der Tieraussbeutung resultieren. Berücksichtigt man dann noch die anderen verheerenden Folgen der Tieraussbeutung und des Konsums von Tierprodukten auf die Gesundheit, das Klima, die Umwelt, die Antibiotikaresistenzen, den Welthunger und das Trinkwasser, um nur einige Beispiele zu nennen, dann wäre es doch **aus rationaler Sicht zwingend geboten**, nicht nur weitere Zoonosen unbedingt zu vermeiden, sondern die gesamte Tieraussbeutung und den Konsum von Tierprodukten sofort zu stoppen.

Die Fakten liegen auf dem Tisch und sind für jeden glasklar zu erkennen. Trotzdem habe ich keine Hoffnung. Denn die teuflische Verbindung von Profitstreben, Machtmissbrauch, Korruption, Dummheit, Empathielosigkeit und purer Fressgier wird ein Erwachen und eine Umkehr verhindern.

Ernst Walter Henrich
21.03.2020

Anmerkung: Covid 19 ist bekanntlich eine Zoonose, also eine Erkrankung durch einen viralen Erreger, der von Tieren stammt, deren Ursache die Tieraussbeutung ist. Das Coronavirus verursacht nur eine sehr geringe Mortalität bei einer hohen Infektiosität. Ein Virus mit einer hohen Infektiosität und einer hohen Letalität wird die menschliche „Zivilisation“ bedrohen und eine Katastrophe verursachen. Die Frage ist nicht, ob ein solches Virus kommt, sondern **wann** es kommt. Aber zwischenzeitlich geht der Irrsinn weiter: Man kümmert sich lediglich um Impfstoffe, Masken, soziale Distanz bis hin zu einem Shutdown, aber die Ursache der Zoonosen (die Tieraussbeutung) und damit die einzige Chance die Katastrophe zu verhindern, spielt keine wahrnehmbare Rolle. Ein Ende des Irrsinns ist nicht in Sicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=QwcCTbKFM8>

Getreu nach dem Motto: „Wissen ist Macht und Erfolg!“ Nur durch Wissen kommen nachhaltige Veränderungen!



PS: Noch ein Tipp: Die Dr. Baumann-Forschung hat für Sie 2 Produkte wegen dem Coronavirus entwickelt und unabhängig vom Coronavirus können Sie diese wunderbaren Produkte zukünftig gegen Verschleppung von Viren über Oberflächen (Arbeitsflächen, Türklinken etc.) verwenden! Anschließend wäre eine Dr. Baumann Handcreme unverzichtbar, damit die Haut Ihrer Hände nicht zu stark austrocknet!

Dr. Baumann-Spezialpflege

DESINFEKTIONSMITTEL für Oberflächen auf 2-Propanol-Basis – begrenzt viruzid
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen! Art.-Nr. 1104, 250 ml

ALKOHOLISCHES DESINFEKTIONSMITTEL für Hände mit umfassender Wirksamkeit + rückstandsfreier Austrocknung – frei von Parfüm und Farbstoffen Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen! Art.-Nr. 1105, 100ml

Ab sofort ist das Handdesinfektionsmittel mit verbesserter Rezeptur und gelartiger Konsistenz in einer praktischen Flasche mit Klappverschluss erhältlich!